



## Guidelines for lab assistance in times of intense family commitment

Page 1–2: English version  
Seite 2–3: Deutsche Version

**Potential applicants:** PhD candidates, postdoctoral researchers, junior group leaders

### Goals:

- This support aims at permitting scientists during pregnancy or maternal leave to continue their lab work when they are not allowed to perform it anymore due to medical reasons (e.g. risk assessment by company physician).
- In addition, it is supposed to help reconcile the scientific career with family life by enabling scientists with small children or family members in need of care to gain more flexibility for family tasks.

### Benefits:

Financial support for hiring a student assistant for routine tasks in the lab or office for up to 3 months with 5–10 hours/week. Alternatively, the contract of a technical assistant can be extended.

### Application:

Entitled are scientists in the following situations:

- During pregnancy, maternity leave and lactation
- During parental leave or family-related part-time employment
- During leave or part-time employment for nursing family members in need of care (according to the German “Pflegezeitgesetz”)

The application consists of the following documents:

- Application form including an explanatory statement for the application (own career situation, childcare situation and other relevant circumstances)
- Description of the tasks (type and extent) of the lab assistant and how the applicant is supposed to be relieved
- Medical certificate if applicable
- Copy of the birth certificate(s) of the child(ren) if applicable

Please contact your local JRA coordinator before submitting the application.

### General guidelines:

- There is no legal claim to receive funding from this measure.
- Projects can be granted as long as funds from the JRA are made available.
- The applicant must be connected to Hearing4all and have a valid contract or hold a scholarship at the University of Oldenburg.
- As a rule, support will be granted for 3 months.

- Reapplication is possible if there is proven need. However, first applications will be considered with higher priority.
- The support will be granted in accordance with existing law and will be effective only as long as no other regulations are violated.
- The offers and regulations described here are valid until the end of the cluster's funding period. Support cannot be extended beyond this period.
- For further questions, please contact your local JRA coordinator.



## **Förderrichtlinien für Laborassistenten in Zeiten verstärkter familiärer Verpflichtungen**

**Zielgruppe:** Promovierende, Postdocs, Junior-Gruppenleiter\*innen

**Ziele:**

- Die Förderung soll Wissenschaftlerinnen während der Schwangerschaft, wenn sie bestimmte Labortätigkeiten aus medizinischen Gründen nicht mehr ausüben dürfen (z.B. gemäß der betriebsärztlichen Gefährdungsbeurteilung), und während des Mutterschutzes eine Weiterführung ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglichen.
- Darüber hinaus soll diese Maßnahme Wissenschaftspersonal mit kleinen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen mehr Zeit und Flexibilität für ihre familiären Aufgaben einräumen und somit die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und Familienaufgaben unterstützen.

**Leistungen:**

- Finanzierung einer studentischen Hilfskraft für bis zu 3 Monate mit 5–10 Wochenarbeitsstunden zur Erledigung von Routineaufgaben im Labor oder Büro. Alternativ kann auch eine Vertragsaufstockung für eine/n TA erfolgen.

**Beantragung:**

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler\*innen in den folgenden Lebenssituationen:

- Schwangerschaft, Mutterschutz und Stillzeit
- Eltern(teil)zeit zur Betreuung kleiner Kinder (im Alter bis zu 3 Jahren, v.a. jünger als 1 Jahr)
- Pflege(teil)zeit zur Pflege von Angehörigen

Die Beantragung erfolgt schriftlich und umfasst die folgenden Bestandteile:

- Ausgefülltes Antragsformular mit Darlegung der Gründe für den Antrag (eigene Karrieresituation, Situation der Kinderbetreuung, weitere relevante Umstände)
- Beschreibung der Tätigkeit der Hilfskraft (Art und Umfang der Aufgaben) und Darstellung, wie die antragstellende Person entlastet wird
- ggfs. Ärztliche Bescheinigung
- ggfs. Kopie der Geburtsurkunde(n) des Kindes / der Kinder

Senden Sie Ihre Antragsunterlagen an die zuständige JRA-Koordinatorin / den zuständigen JRA-Koordinator. Um vorherige Rücksprache wird gebeten.

#### **Weitere Regelungen:**

- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.
- Fördermittel werden vergeben, soweit Mittel im JRA-Budget des Exzellenzclusters Hearing4all zur Verfügung stehen.
- Die beantragende Person muss mit dem Exzellenzcluster Hearing4all in Verbindung stehen und für die gesamte Laufzeit der Förderung entweder einen Arbeitsvertrag an der Universität Oldenburg besitzen oder innerhalb des Exzellenzclusters ein Stipendium beziehen.
- Die Förderung erfolgt im Regelfall für bis zu 3 Monate.
- Eine Wiederbeantragung ist möglich, solange der nachgewiesene Bedarf vorhanden ist. Erstanträge werden allerdings vorrangig behandelt.
- Die Förderung erfolgt unter Beachtung geltender Gesetze und Richtlinien und ist nur wirksam, sofern keine anderen Regelungen dem entgegenstehen.
- Die hier beschriebenen Maßnahmen und Richtlinien behalten ihre Gültigkeit bis zum Ende der Laufzeit des Exzellenzclusters. Maßnahmen können nicht über das Ende der Laufzeit hinaus finanziert werden.
- Fragen beantwortet der/die zuständige JRA-Koordinator/in.

